

Kirche in WDR 2 | 21.08.2026 05:55 Uhr | Martin Vogt

Eingreifen: Warum macht Gott nichts?

Wiederholung vom 29.04.2025

"Wieso macht Gott da eigentlich nichts?"

Inzwischen bin ich das schon mehrfach gefragt worden. Verbunden ist diese Frage meistens mit der Ansicht, dass bestimmte Menschen einfach nur tot umfallen müssten - und schon sähe die Welt besser aus. Also gewisse Diktatoren und Machthaber. Wenn die auf einmal nicht mehr da sind, bleibt den Menschen viel Leid erspart.

Deshalb die Frage: "Kann Gott da nicht irgendetwas machen?" Ein kleiner Herzschlag würde doch schon reichen! Oder von mir aus auch etwas Spektakuläres mit Blitz und Donner oder so. Auf diese Weise käme Ordnung in die Welt! Also, Herr Pastor: "Warum tut Gott nichts in dieser Richtung?"

Das weiß ich natürlich auch nicht. Nur weil ich Theologie studiert habe, kann ich noch lange nicht beurteilen, was Gott tut oder nicht und warum.

Aber wir können ja mal zusammen ein kleines Gedankenexperiment machen. Nehmen wir an, wir können uns alle gemeinsam auf einen bestimmten Menschen einigen. Der so viel Unrecht getan hat, dass er den Tod verdient und zwar sofort. Und stellen Sie sich vor, der würde dann tatsächlich sterben - wie ginge es dann weiter? Denn wenn das einmal klappt, dann hören wir ja nicht auf! Da fallen uns doch noch andere Leute ein, ohne die die Welt entschieden besser dran wäre.

Einige würden vielleicht Donald Trump für einen plötzlichen Tod vorschlagen. Andere setzen lieber Wladimir Putin auf die Liste. Oder sogar beide. Oder keinen von den beiden und dafür irgendwelche Terroristen. Die wiederum haben ganz andere Wünsche, wer früher als gedacht das Zeitliche segnen soll.

Und spätestens an dieser Stelle muss man fragen: Wo soll das alles hinführen? Wenn wir Menschen bestimmen können, wer den Tod verdient hat - wo ist dann die Grenze, an der man sagen muss: "Jetzt ist Schluss!" Nicht dass noch der Nerv tötende Kollege um sein Leben fürchten muss. Oder die böse Schwiegermutter. Oder der Raser, der mich gestern mit seiner Lichthupe genervt hat.

Wie gesagt: Ich kann Ihnen nicht begründen, was Gott tut und was er nicht tut. Oft genug frage ich mich selber, warum es nicht fairer, gerechter und netter bei uns zugehen kann. Warum es immer wieder Leute gibt, die ungestraft andere leiden lassen. Ich weiß es nicht und wenn ich die entsprechenden Bilder in den Nachrichten sehe, finde ich diese Frage

ziemlich bedrängend.

Aber nichtsdestotrotz bin ich sicher: Wenn wir Menschen das Thema selbst in die Hand nehmen, wenn wir uns anmaßen, über Gute und Böse zu entscheiden und darüber, wer leben darf und wer nicht - dann wird die Welt nicht besser. Ganz sicher nicht!

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius